

Termine

2021

Dienstag 07.12.2021 18:00 - 20:00 Uhr

2022

Montag 04.04.2022 09:00 - 16:00 Uhr

Dienstag 05.04.2022 09:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch 06.04.2022 09:00 - 16:00 Uhr

Freitag 06.05.2022 09:00 - 16:00 Uhr

Samstag 07.05.2022 09:00 - 16:00 Uhr

Samstag 11.06.2022 09:00 - 17:00 Uhr

Sonntag 12.06.2022 09:00 - 17:00 Uhr

Montag 22.08.2022 09:00 - 16:00 Uhr

Dienstag 23.08.2022 09:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch 14.09.2022 09:00 - 17:00 Uhr

Samstag 24.09.2022 09:00 - 16:00 Uhr

Sonntag 25.09.2022 09:00 - 16:00 Uhr

Dienstag 25.10.2022 09:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch 26.10.2022 09:00 - 16:00 Uhr

Dienstag 06.12.2022 09:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch 07.12.2022 09:00 - 16:00 Uhr

Zertifizierung: Mittwoch, 07.12.2022 ab 14:00 Uhr

Ausbildungsort: Alle Termine finden im Freizeitzentrum Lüner Höhe in Kamen statt.

Ausnahmen: „Fremdtraining 1“ mit Josef Riederle (am 11. u. 12.6.22) in einer Sporthalle in Kamen, „Fremdtraining 2“ mit Rudi Rhode (am 14.09.22) im o.g. Freizeitzentrum.

Anmeldung

Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 18 Personen begrenzt.

Kursnummer für Anmeldungen: G2021-5700-57103

Die Anmeldung erfolgt durch Einsendung eines Fragebogens. Diesen und weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.kreissportbund-unna.de/qualifizierung/kursangebote_ksb_unna/deeskalationstrainerinnen

Stefani Martin
Telefon: (0 23 03) 27-13 24
servicebuero@ksb-unna.de

Michael Kanand
Telefon: (0 23 03) 27-12 24
m.kanand@ksb-unna.de



Anmeldung & nähere Informationen



KreisSportBund Unna e.V. (KSB Unna)

Dorfstraße 29 (Haus Opherdicke) • 59439 Holzwickede
Telefon: (0 23 03) 27 13 24 • Fax: (0 23 03) 27 69 24
servicebuero@ksb-unna.de • www.ksb-unna.de



DeeskalationstrainerInnen- Zertifikatsausbildung 2021 / 2022

Ein berufsbegleitendes Angebot von
KreisSportBund Unna e.V. und Kreis Unna

DeeskalationstrainerIn

Inhalte und Ziele

Gebühren und Leistungen



GEWALT IN JEDLICHER ART UND AUSPRÄGUNG

Gewalt tritt in vielfältigen und zum Teil subtilen Ausprägungen auf. Neben offener und leicht erkennbarer Gewalt sind es auch die unterschweligen Formen der gewaltsamen Auseinandersetzungen, die Schule, Sozialarbeit, Polizei und Justiz Sorge bereiten.

Die Ausbildung richtet sich insbesondere an Multiplikatoren aus den Bereichen: Schule, Kindergarten, Sportverein, Jugendamt, Pflegeeinrichtung, Jobcenter, Krankenhaus, Flüchtlingseinrichtung, Beratungsstelle, Stadtverwaltung und Rettungsdiensten.

ZIELE UND ERWARTUNGEN

- » Zielsetzung des Projektes ist, durch die Vernetzung unterschiedlichster Institutionen eine Kultur der Konfliktbearbeitung zu etablieren.
- » U.a. können die Teilnehmenden nach Ausbildungsabschluss selbstständig ein zweitägiges Deeskalations-training mit unterschiedlichen Zielgruppen anbieten.

Wir erwarten von den Teilnehmenden Offenheit für selbst-erfahrungsorientierte Lernprozesse und die Bereitschaft, die eigene Praxis im Umgang mit Gewalt im Rahmen kollegialer Feedbackprozesse kritisch zu reflektieren.

AUSBILDUNGSMATERIALIEN

- » Erkennen und Benennen von Konflikten und Gewalt-situationen
- » Überprüfung eigener Positionen zur Gewalt und eigener Widersprüche / Aggressionspotentiale
- » Grundlagen zur Klärung / Lösung von Konflikten
- » Deeskalierende Gesprächsführung in Konfliktsituationen und Deeskalationsübungen
- » Impulse und Übungen zur Thematisierung von Gewalt
- » Überprüfung und Erweiterung des Verhaltens- und Handlungsrepertoires in Stress- und Krisensituationen
- » Stressbewältigung
- » Selbst- und Fremdwahrnehmung
- » Führen von Beratungsgesprächen
- » Kollegiale Praxisberatung
- » Vorbereitung und Durchführung eines Mustertrainings

AUSBILDUNGSELEMENTE, VERLAUF & UMFANG

- » mindestens 16 ganztägige Veranstaltungen, davon 13 Tage mit Ulrich Rentsch und KSB Unna-Lehrteam.
- » inklusive drei Fremdtrainingstage
- » mindestens vier selbstständig gewählte und geleitete Gruppenabende, die der Vertiefung der erworbenen Kenntnisse durch praktische Übungen dienen sollen
- » Vorbereitung und Durchführung eines eigenen Trainings mit kollegialer Begleitung, Reflexion und schriftlicher Auswertung

GEBÜHREN

Teilnahmegebühren pro Person:
650,- Euro (bei Berufstätigkeit im Kreis Unna)
800,- Euro (bei Berufstätigkeit außerhalb des Kreises Un.)

Die Ausbildung wird mit Mitteln des Kreises Unna bezuschusst—deshalb zwei unterschiedliche Teilnahmegebühren.

In den o.g. Gebühren sind enthalten:
Fachliteratur, Referentenkosten und Zertifizierung.
Die Gebühr ist nach Bestätigung der Anmeldung zu zahlen.
Die Kosten können durch die Vorlage eines Bildungsscheck minimiert werden. (www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsscheck)

AUSBILDUNGSLEITUNG

Lehrteam des KreisSportBundes Unna e. V. unter der Federführung von Ulrich Rentsch